

## Schön war es

Ein schön geschmückter Festsaal, gut gelaunte Gäste, ein kurzweiliges Programm, einige Überraschungen und ein leckeres Buffet – so kann die Akademische Feier des Hessischen Kanu-Verbandes, die am Samstag, den 14. Oktober 2023 im Bootshaus des Wiesbadener Kanu-Vereins stattfand, in Kurzform beschrieben werden.

Präsident Christian Rose und der 1. Vorsitzende des Wiesbadener Kanu-Vereins (WKV) und Vorsitzende des Bezirks Rheingau Michael Fuhr moderierten als Team durch die Akademische Feier des Hessischen Kanu-Verbandes anlässlich des 75-jährigen Jubiläums.

Gegründet wurde der Verband am 14.10.1947. Durch die Pandemie wurde das Festjahr auf 2023 festgelegt. Den Höhepunkt dieses Festjahres bildete die offizielle Feier im Bootshaus des WKV, dem Gründungsort des Verbandes. Genau auf dem 76. Geburtstag endet ein buntes Jubiläumsjahr mit fröhlichen Veranstaltungen und verschiedenen kanusportlichen Aktivitäten.



Auf dem Foto: Christian Rose (links) und Michael Fuhr (rechts)



Aus den Landeskanuverbänden waren Ehrengäste angereist.

Aus Bayern Ehrenpräsident Willi Rogler, aus Baden-Württemberg der Präsident Peter Ludwig, aus Nordrhein-Westfalen Präsident Thomas Reineck, aus Rheinhessen Ehrenpräsident Klaus Anderweit, aus Brandenburg Präsidentin Dajana Pefestorff und aus Schleswig-Holstein Scott Lister.

Grußworte der Politik von Staatssekretär Dr. Manuel Lösel sowie des Landessportbundes Hessen von Vizepräsident Ralf-Rainer Klatt durften bei so einem hochhoffiziellen Anlass nicht fehlen.

Den Höhepunkt der Ansprachen übernahm HKV-Ehrenpräsident und DKV-Präsident Jens Perchwitz. Seine flotte Festrede war gespickt mit Anekdoten eigener Erfahrungen der letzten 50 Jahre und voller Lob für die sportlichen und ehrenamtlichen Leistungen im HKV.

Videogrüße des hessischen Freestyle WM Teams aus den USA sowie die Präsentationen von Bildern und Videos von den Jubiläumsveranstaltungen lockerten das Programm auf.





Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Musikgruppe des Witzenhäuser Kanu-Clubs (Foto links), unter der Leitung von Hajo Heymel. Mitreißenden und fröhliche Lieder, entführten uns in die Welt der Kanutinnen und Kanuten und erinnerten an Abende mit Lagerfeuerromantik am Bootshaus. Das kam beim Publikum sehr gut an und sorgte für beste Stimmung.

Für besondere Leistungen im Ehrenamt für den Hessischen Kanu-Verband wurden an diesem Tage geehrt: Mit der HKV-Ehrennadel in Gold Thomas Sommer, mit der HKV-Ehrennadel in Silber Dirk Laun und mit der HKV-Ehrennadel in Bronze Stephanie Schultze.

Stephanie Schultze wurde zudem durch den Referenten für Freizeitsport Robert Zirrgiebel als Mitarbeiterin des Fachbereichs Freizeitsport verabschiedet und ihr für 14 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Referentin für Gleichstellungsfragen gedankt.



Auf dem Foto sind zu sehen (von links nach rechts) Christian Rose, Robert Zirrgiebel, Stephanie Schultze, Dirk Laun, Thomas Sommer, Jens Perlwitz.

Für Präsident Christian Rose gab es auch noch eine Überraschung. Ihm wurde durch Vizepräsident Ralf Rainer Klatt die Ehrennadel des Landessportbundes Hessen überreicht.



Vor der Zeremonie hielt HKV-Ehrenpräsident Helmut Befort (Foto) eine Laudatio auf den im Jahr 2020 verstorbenen HKV-Ehrenpräsidenten Helmut Scholze, den Namensgeber der Ehrengabe und würdigte ihn somit postum für seine Verdienste um den Kanusport in Hessen.

Für die Lebensleistung und als Dank und Anerkennung für herausragende Tätigkeiten im Hessischen Kanu-Verband, wurde erstmals die „Helmut-Scholze-Ehrengabe“ verliehen.

Mit Stephan Grunewald, Petra Schellhorn, Peter Horstfeld und Harald Piaskowski wurden gleich vier Persönlichkeiten damit ausgezeichnet.

Die Laudatoren waren:  
Helmut Befort für Stephan Grunewald.  
Christian Rose für Petra Schellhorn.  
Thomas Sommer für Peter Horstfeld.  
Jens Perlwitz für Harald Piaskowski.

Gruppenbild der Geehrten mit den Laudatoren.

Von links nach rechts:

Thomas Sommer, Helmut Befort, Harald Piaskowski, Peter Horstfeld, Petra Schellhorn, Christian Rose, Stephan Grunewald, Jens Perlwitz.

Überreicht wurden Urkunden, ein Bembel (Tonkrug) sowie ein Äpfelwoiglas (Apfelweinglas mit HKV Gravur) und eine Flasche Äpfelwoi (Apfelwein).



Einen großen Dank geht an alle Veranstalter einer Jubiläumsveranstaltung, ohne die das Festjahr nicht so abwechslungsreich gewesen wäre. Die Vereine, welche eine Jubiläumsveranstaltung organisiert und eine Präsentation eingereicht hatten, wurden am Ende der Feier mit hochwertigen Sachpreisen beschenkt. Die Preise wurden von Willy Neumann aus Raunheim gesponsert. Dafür ein herzliches Dankeschön im Namen des Hessischen Kanu-Verbandes.

Eine neutrale, jedoch fachkundige Jury, bestehend aus den Ehrengästen der Landeskanuverbände Bayern, Baden-Württemberg, NRW, Brandenburg, Schleswig-Holstein und Rheinhessen bewerteten die Präsentationen der Veranstalter und legten die Platzierungen fest.

Sieger wurde die Hessische Kanujugend mit ihrem Beitrag zur „Jugendwildwasserwoche“. Der stolze Preis war ein Boot.

Der zweite Preis ging an den KC Limburg i. ESV für die Freestyle Veranstaltung „Mühlenrodeo“. Der Verein durfte ein Doppelpaddel mit nach Hause nehmen.

Auf den dritten Platz kam der Hochheimer Kanu-Verein mit der Präsentation des „Hochheimer Gaudi Cup“. Der Verein konnte dafür eine Schwimmweste entgegennehmen.

Über den 4. Platz konnte sich der Frankfurter Kanu-Verein freuen für die „Äpfelwoifahrt“ und dafür eine Paddeljacke in Empfang nehmen.

Die Plätze 5 und 6 gingen an die Vereine WV Schierstein mit der „Großen Wiesbadener Kanuregatta“ und dem Herkules Paddelclub Kassel für das „Herkules Paddelfest“. Beide Vereine durften jeweils 10 Stirnlampen, gesponsert durch die Hessische Kanujugend, mit nach Hause nehmen.



Auf dem Foto von links nach rechts: Präsident Christian Rose, Hochheimer KV Dirk Laun, Kanujugend Michael Hein, KC Limburg Holger Lenz, Herkules Paddelclub Stephan Grunewald, Frankfurter Kanu-Verein Petra Schellhorn, WV Schierstein Edgar Hartung.

